

CHALCHOFA

Cluborgan der OLG Chur
4. Ausgabe 2007



REDAKTIONSSCHLUSS

Freitag, 31. August 2007
Berichte an chalchofa@gmx.ch

REDAKTIONSTEAM

Madlaina Schaad
Annetta Schaad
Giacomettistrasse 112
7000 Chur
081 353 16 66

Walter Büchi
Voa Principala 14
7077 Valbella
081 353 95 49

Mutationen, Termine	2
News	3
Ausschreibung Arge Alp	5
Ausschreibung BüWe Arosa	6
KAZU NWK GR/GL	8
Fotos Bündner Weekend	11
sCOOL-News	12
Jugendmeisterschaft	15
Zebakäs	16

Termine Juli – September 2007

10 Churer Medaillen an MOM

An der Mitteldistanz Schweizermeisterschaft in Taverne trumpten die OLG Chur mit 10 Medaillengewinnen auf. Simon Sauter setzte sich nach einem fast fehlerfreien Lauf an der Spitze der Juniorenkategorie durch. Weitere Siege holten sich Mirco Mattle (HAK) und Florian Attinger (H10). Bei den H18 gewann Philipp Sauter die Silbermedaille. Ebenfalls auf den zweiten Platz liefen Dieter Wolf bei den H55 und Andreas Herzog in der Kategorie HAK. Dritte bei den Damen 14 wurde Véronique Ruppenthal. Dieselbe Platzierung erreichten auch Iris Andres (D50), Esther Mattle (D55), Gabriela Diethelm (Damen A Lang) und Reto Müller (H45). Florian Attinger stand bereits ein Tag zuvor an der Sprint-SM in Lugano zuoberst auf dem Podest. Ebenfalls bereits in Lugano erfolgreich waren Reto Müller (Silber) und Andreas Herzog (Bronze).



Simon, Véronique und Philipp (von links)

8. Rang an 5er-Staffel

Das erste Team der OLG Chur ist an der 5er-Staffel in Böbikon auf den ausgezeichneten achten Schlussrang gelaufen. Nach einer guten Vorlage

von Thomas Popp und Ursi Ruppenthal arbeiteten sich die drei Churer Nachwuchsläufer Simon Egli, Véronique Ruppenthal und Philipp Sauter bis zum achten Rang vor. Dies ist wahrscheinlich das beste 5er-Staffel Resultat eines OLG Chur-Teams überhaupt.



Ursi übergibt an Simon Egli
(Foto Hans Gemperle/ www.fotoaemperle.com)

Sarah neu im Ski-OL Kader

Sarah Kleger ist auf die neue Saison hin ins Ski-OL Juniorenkader aufgenommen worden. Mit Philipp Kleger (Juniorenkader) und Yvonne Gantenbein (Elite A-Kader) gehören somit drei OLG Chur-Mitglieder dem Ski-OL Kader an.

Podestplätze an der Laufparade

Auch dieses Jahr liefen wieder einige Churer an der Laufparade aufs Podest. Bei den Schülerinnen 4 siegten Véronique Ruppenthal, Cornelia Camathias und Sabine Egli. Bei den Familien waren Ladina, Michael und Karl Lechner die Schnellsten. Dritte wurden Michelle, Ursi und Marcel Ruppenthal. Edy Russi stand in der Fun Mixed-Team Kategorie zuoberst auf dem Podest. Dritte wurden Fabio

Lechner (Schüler 3) sowie Sara Bernhard (Schülerinnen 3).

Bündnermeisterschaft in Ftan

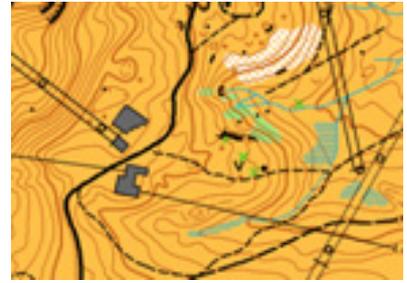
Anlässlich es OLs in Ftan wurden die Bündnermeister erkoren. Bis auf eine Ausnahme gingen alle Titel an OLG Chur-Mitglieder.

Die Bündnermeister 2007 sind:
vorne von links: Pascal Schär (H16), Véronique Ruppenthal (D14), Andrina Däppen (D10), Claudine Ruppenthal (D12), Sarah Kleger (D16), Rolf Camathias (H10), Erich Möller (H14), Claudio Rohrbach (H12);
hinten von links: Gabriela Diethelm (DAL), Hans Welti (HAL), Silvio Sauter (H45), Jürgen Jankowski (H55), Margrit Wyss (D55), Christine Sauter (D45), Ursi Ruppenthal (D35), Daniel Giger (H35), Philipp Kleger (H18)



Bieler Sport Bonaduz
run bike nordic

7402 Bonaduz | Tel. 081 650 20 50
www.biellersport.ch | bieler@biellersport.ch



6. Arosener OL (*41) Samstag 04. August 2007

Veranstalter

OLG Chur (www.solv.ch/olg-chur)

Laufleitung

Martin Sonderegger / Jürg Schöpfer

Bahnlegung / Kontrolle

Claudio Wetzstein / Hans Welti

Information

Claudio Wetzstein
Signinastrasse 17
7000 Chur

Tel. P : 081 / 284 23 62

E-Mail : wetzstein@pop.agri.ch

(nur abends, abwesend 22. bis 31.07.2007)

Presse

Madlaina Schaad
Giacomettistrasse 112
7000 Chur

Tel. P : 081 / 353 16 66

E-Mail : madlainaschaad@hotmail.com

Karte

Arosa Maran-Tschuggen 1:10'000, Stand Sommer 2007

Kategorien

Alle nach WO ohne D/H20, mit D/H10 und offen (kurz, mittel)

Startgelder

Jahrgang 1986 und älter	CHF 15.00
Jahrgang 1987 bis 1990	CHF 12.00
Jahrgang 1991 und jünger	CHF 10.00
zusätzliche Karte	CHF 5.00

Anmeldung

Über www.go2ol.ch bis spätestens 9. Juli 2007; Nachmeldung bis 30. Juli 2007 mit CHF 5.00 Zuschlag möglich: am Lauftag nur beschränkt möglich wegen Bahneindruck; Überweisung Startgeld auf PC Konto 30-558909-4, SOLV, Startgelder

Besammlung

Ab 11.00 Uhr in der Schulanlage Arosa

Startzeit

12.00 bis ca. 14.30 Uhr, Weg zum Start ca. 15 min., Weg zum Ziel ca. 15 min.

Öffentlicher Verkehr

Stündlich Anschlüsse mit RhB ab Chur xx.08; sehr schöne Strecke, Weg Bahnhof Turn- und Mehrzweckhalle ca. 10 min. oder mit Bus (nur mit der Arosa Card möglich)

Parkplätze

Parkgarage und Parkplätze (ausgenommen Einzelparkuhren wie z.B. entlang der Poststrasse) sind mit der Arosa-Card kostenlos

<http://www.arosa.ch/de/news.cfm?category=MediaAT&subcat=NewsAT&id=40949>

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmer; der Veranstalter lehnt jede Haftung ab

Besonderes

Auswertung mit SPORTident; Miete SI-Card am Lauftag für CHF 2.00; Kinder OL bei WKZ eingerichtet; keine Kinderbetreuung; Unterkünfte über Arosa Tourismus 081 378 70 20; arosa@arosa.ch; Arosa all-inclusive: Wo immer Sie in Arosa übernachten, Sie benützen die Bergbahnen, die Rhätische Bahn (Strecke Arosa-Langwies-Arosa) gratis. Auch Badi, Bus, Parkgarage, Heimatmuseum und vieles mehr sind im Sommer kostenlos. Sooft Sie wollen. www.arosaallinclusive.ch

Für alle diejenigen die mit dem Zug anreisen und nur einen Tag in Arosa bleiben: Fragen Sie nach dem Rail Away-Angebot (inkl. Arosa Card), gültig ab allen Bahnhöfen oder lösen Sie für CHF 8.00 eine Tageskarte am Bahnhof Arosa, bei Arosa Bergbahnen (Talstation Luftseilbahn) oder bei Arosa Tourismus.



7. Arosener OL (*42) Sonntag 05. August 2007

Veranstalter

OLG Chur (www.solv.ch/olg-chur)

Laufleitung

Jürg Schöpfer / Martin Sonderegger

Bahnlegung / Kontrolle

Claudia Wetzstein / Rolf Wullschlegler

Information

Claudio Wetzstein
Signinastrasse 17
7000 Chur

Tel. P : 081 / 284 23 62
E-Mail : wetzstein@pop.agri.ch
(nur abends, abwesend 22. bis 31.07.2007)

Presse

Madlaina Schaad
Giacomettistrasse 112
7000 Chur

Tel. P : 081 / 353 16 66
E-Mail : madlainaschaad@hotmail.com

Karte

Arosa Tschuggen-Schwellisee 1:10'000, Stand Sommer 2007

Kategorien

Alle nach WO ohne D/H20, mit D/H10 und offen (kurz, mittel)

Startgelder

Jahrgang 1986 und älter	CHF 15.00
Jahrgang 1987 bis 1990	CHF 12.00
Jahrgang 1991 und jünger	CHF 10.00
zusätzliche Karte CHF 5.00	

Anmeldung

Über www.go2ol.ch bis spätestens 9. Juli 2007; Nachmeldung bis 30. Juli 2007 mit CHF 5.00 Zuschlag möglich; am Lauftag nur beschränkt möglich wegen Bahneindruck; Überweisung Startgeld auf PC Konto 30-558909-4, SOLV, Startgelder

Besammling

Ab 08.30 Uhr in der Schulanlage Arosa

Startzeit

10.00 bis ca.12.30 Uhr, Weg zum Start ca. 40 min., Weg zum Ziel ca. 10 min.

Öffentlicher Verkehr

Stündlich Anschlüsse mit RhB ab Chur xx.08; sehr schöne Strecke, Weg Bahnhof Turn- und Mehrzweckhalle ca. 10 min. oder mit Bus (nur mit der Arosa Card möglich)

Parkplätze

Parkgarage und Parkplätze (ausgenommen Einzelparkuhren wie z.B. entlang der Poststrasse) sind mit der Arosa-Card kostenlos

<http://www.arosa.ch/de/news.cfm?category=MediaAT&subcat=NewsAT&id=40949>

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmer; der Veranstalter lehnt jede Haftung ab

Besonderes

Auswertung mit SPORTident; Miete SI-Card am Lauftag für CHF 2.00; Kinder OL bei WKZ eingerichtet; keine Kinderbetreuung; Unterkünfte über Arosa Tourismus 081 378 70 20; arosa@arosa.ch; Arosa all-inclusive: Wo immer Sie in Arosa übernachten, Sie benützen die Bergbahnen, die Rhätische Bahn (Strecke Arosa-Langwies-Arosa) gratis. Auch Badi, Bus, Parkgarage, Heimatmuseum und vieles mehr sind im Sommer kostenlos. Sooft Sie wollen. www.arosaallinclusive.ch

Für alle diejenigen die mit dem Zug anreisen und nur einen Tag in Arosa bleiben: Fragen Sie nach dem Rail Away-Angebot (inkl. Arosa Card), gültig ab allen Bahnhöfen oder lösen Sie für CHF 8.00 eine Tageskarte am Bahnhof Arosa, bei Arosa Bergbahnen (Talstation Luftseilbahn) oder bei Arosa Tourismus.



ARGE ALP OL 13./ 14. Oktober 2007

Vorarlberg Feldkirch / Göfis

Für Graubünden startberechtigt sind Personen mit Wohnsitz im Kanton sowie Mitglieder von Bündner OL-Vereinen. **Achtung:** Bei Mehrfachmitgliedschaften zählt jener Verein, unter dessen Name der/die SportlerIn an der letzten nationalen Landesmeisterschaft über die klassische Einzeldistanz startete(z.B. EOM 2007)!

Programm	Samstag	ca. 10.30 Busfahrt Chur – Feldkirch (mit Marco Cipriani!) ab 14.00 Staffellauf ab 18.00 Abendessen, Siegerehrung
	Sonntag	ab 09.00 Einzellauf (klassische Distanz) ca. 13.30 Siegerehrung und Abschluss anschliessend Heimreise
Unterkunft	Jugendherberge oder Hotel in Feldkirch	
Kategorien	Staffel:	D/H 14, 18, 19 (= „Elite“), 35, 45, 55, OK, OL
	Einzel:	D/H 12, 14, 16, 18, 20, E, 35, 40, 45, 50, 55, 60, OL, Neulinge
Laufgebiet	Wälder rund um die Wiesen der Göfiser Hochebene, unter 700 m Seehöhe	
Kosten	- jugendliche (1987-) / übrige TeilnehmerInnen(-1986) Fr. 50.00/80.00 - Clubbeitrag (=Kostenreduktion) für Mitglieder der OLG Chur	
Anmeldung	bis Freitag, 14. September 2007 (Name, Vorname, Jahrgang, SI-Nr., Mail, Wunsch-Kategorien St+E)	
	an:	Werner Wehrli, Ruchenbergstr. 25, 7000 Chur
	Telefon:	Privat 081 353 51 79 Mail: c.w.wehrli@hispeed.ch
Weisungen	werden den Teilnehmern später zugestellt (möglichst per E-Mail)	

Trainingslager NWK GR/GL

Über Auffahrt gemeinsam mit der Freiburger Kader im Jura

Donnerstag 17. Mai 2007

Um 9:00 ging es dieses Wochenende ins Jura. Die Fahrt verlief ohne grosse Probleme. Als wir am Ziel waren, waren die Sel Romandie noch nicht da. Wir warteten eine weile, endlich kamen sie. Als es hiess OL-Sachen anziehen merkte Andy das er seine Hosen vergessen hat, zum Glück gab es Martin der mir seine zweite Hose auslehnte. Die Begrüssung fiel herzlich aus. Das erste Training bestand eigentlich aus drei. Das erste war ein OL in dem man 75 Meter steigt oder sinkt. Als zweites mussten wir einen Viel-Posten-OL absolvieren. Zu guter letzt einen Schneebal-OLI. In der Zwischenzeit fing es an zu regnen und alle wurden so richtig nass.

Nach den Trainings ging es in unsere erste Unterkunft, die Zimmer



Simon Sauter



Philipp und Sarah Kleger

wurden bezogen und es wurde gekocht und geduscht, wobei wir sehr sparsam umgehen mussten da das Wasser extra hinaufgefahren werden musste. Nach einem ausgewogenen Essen wurden zwei Töpfe aufgestellt, einen für die Bündner und der andere für die Romandies. In den zwei Gefässen waren Tiernamen, jedes Tier war zweimal vorhanden, in jedem Topf eines. Nun musste jeder einen Zettel aus dem Topf ziehen und den Laut dieses Tieres nachmachen, wenn man den anderen gefunden hat erzählte man von sich und der andere musste dann den anderen in der Runde vorstellen. Nachher mussten wir dann langsam ins Bett.

Freitag 18. Mai 2007

Heute mussten wir nicht so früh aufstehen, weil wir nicht so weit zum ersten Training fahren mussten. Das



erste Training war ein Partner-OL, ein Läufer läuft zum ersten, der andere zum zweiten Posten u.s.w. bis man im Ziel war. Am Abend musste der eine sagen, wo der andere durchgerannt ist und umgekehrt. Dann wurden alle zum zweiten Trainingsgelände gefahren, wo wir unseres tägliches Brot und ein Glas Wasser bekamen. Am Nachmitta g standen zwei Sprints auf dem Programm. Beide Sprints wurden auf einer 1:15000 Karte ausgetragen. Nach den Sprints ging es zurück in unsere Unterkunft wo wir unser super Abendessen bekamen. Später in der Nacht ging es dann noch ins Bett um zu schlafen.

Samstag 19. Mai 2007

Heute mussten wir bereits unser Haus putzen, da wir für die nächste Nacht in ein anderes Haus auf dem Mont Soleil wechselten. Nach dieser Putzaktion ging's bei schönstem Wetter mit den Büssli Richtung Mont Crosin. Auf uns wartete eine typische Jura OL-Karte: relativ flach, häufige Wechsel zwischen Wiese, halboffenen und offenen Gebiet, einige Senken – und

wie wir bereits im ersten Training merkten: ziemlich schwierig (sowohl für Postensetzer als auch für Postenanläufer). Nach einem Attackpoint-Training am Morgen stand am Nachmittag ein Kompass-Training auf dem Programm: genau das richtige für dieses Laufgebiet. Nach dem Training bekamen wir Besuch von ein paar Kühen und wilden Pferden. So fuhren wir bester Laune zu unserer zweiten Unterkunft. Dort wurden wir mit feinen Spaghetti verköstigt.

Sonntag 20. Mai

Nach einer erneuten Putzaktion (zum Glück hatten wir in einer Nacht nicht viel Dreck hinterlassen) stand nochmals auf der Mont Crosin-Karte die Abschlussstaffel auf dem Programm. Gestartet wurde in Zweierteams, wobei jeder zweimal laufen musste. Gab es bereits am Vortag bei langsamem Tempo einige Suchaktionen, so war dies heute bei höherem Tempo nicht besser... Vor allem die gegabelte Schlusschlaufe nach dem Zuschauerposten hatte er

ziemlich in sich, so dass auf der zweiten Strecke plötzlich fast das ganze Feld zusammen am suchen war. Schön zu sehen war dafür der Lerneffekt: beim zweiten Mal wurde die kurze Schlusschleife viel schneller absolviert. Bald mussten wir uns schon

von unsern neu gewonnenen Fribourger Kollegen verabschieden. Ein paar Stunden später erreichten wir ohne Zwischenfälle Chur – aussergewöhnlich, waren wir doch das erste Mal in diesem Jahr ohne Büsslipanne zu Hause angekommen!



Andy Schäpper, Sabine Egli, Véronique Ruppenthal und Cornelia Camathias

www. s-sport.ch

Wir rüsten *Dich* aus.
Ob Laufschuhe, Shirts oder Trainer,
bei uns bist Du an der richtigen Adresse.

Übrigens! Bei uns gibt's jeden Monat attraktive Preise zu gewinnen!

Die aktuellen Wettbewerbsfragen findest Du in unserem Online-Shop: www.s-sport.ch

Sport Schnafflulzels Vertriebs AG, Kempfstrasse 29, 8308 Lhütli, Tel: 051 3472747, Fax: 051 3472745, E-mail: info@s-sport.ch

Bündner OL Weekend

31.Juni in Ftan, 1.Juli 2007 auf dem Flüelapass



Christine Sauter



Daniel Müller



Ruth Wolf



Ursi Ruppenthal

- NEWS

Wenn Lehrkräfte und Kinder vom OL begeistert sind ...

- **Tour de Suisse - Etappe Montalin**

Februar 2007 „Möchtet ihr eine sCOOL-Etappe im Schulhaus Montalin?“ Auf meine Frage an die Kolleginnen und Kollegen im Lehrerzimmer bekam ich postwendend die Antwort: „Danach wollte ich dich schon lange fragen!“. Rasch waren die teilnehmenden Klassen bestimmt, die Etappe angemeldet und zugeteilt.

Ende April Die Schülerlisten und das Programm des Sporttages wurden mit der Tourleiterin Maja Kunz ausgetauscht. Romina steht für den ganzen Tag als Helferin zur Verfügung.

14. Mai 2007 Der Himmel ist leicht bedeckt, ideal für den OL. Maja ist früh in St. Gallen abgefahren und legt bereits die Posten mit den SI-Einheiten bereit. Ich richte ihr den Tisch, stecke die Kabelrolle ein und stelle den Stuhl parat. Romina geht unterdessen auf die erste Postensetztour. Die Clubfahne steckt schon vor Schulbeginn an prominenter Stelle und macht neben der Werbung von PostFinance einen guten Eindruck. Die ersten Schüler und Schülerinnen kommen, sind neugierig und mögen kaum noch warten. „Alles in Ordnung?“; ich habe als Clubverantwortliche ein gutes Gefühl und gehe beruhigt an meine Arbeit.

Am Nachmittag habe ich im Montalin-Schulhaus Unterricht. Viele Kinder tragen stolz das neue, dunkelblaue sCOOL-T-shirt mit den lustigen Figuren und erzählen begeistert von ihrem OL-Morgen. In der grossen Pause besuche ich die zweite Gruppe. Eifrig sind die Kinder mit der Karte unterwegs. Die Lehrer stehen als Helfer im Einsatz. Alles läuft wie am Schnürchen.

Mein Unterricht ist fertig. Einige sCOOL-Kinder kühlen sich nach ihrer sportlichen Leistung im Brunnen ab. Sie sehen glücklich und zufrieden aus. Die Lehrer helfen beim Aufräumen und bedanken sich für den super Tag. Auch sie sind begeistert. Ich rolle die Clubfahne zusammen und verabschiede mich von Maja und Romina: „Herzlichen Dank für den tollen sCOOL-Tour-Tag!“

Schule und OL

Jeden Frühling erhalten alle Lehrkräfte der Stadtschule Chur zusammen mit den Unterlagen des Nachwuchsangebots der OLG Chur auch die Einladung für einen OL-Halbttag auf ihrem Schulareal oder im Fürstenwald. Einige profitieren davon ...

Eine OL-Lektion im Fürstenwald

März 2007 „Gerne nehme ich das Angebot an. Die Kinder möchten einmal richtig OL machen. Können wir einen Termin vereinbaren?“ Es dauerte dann eine Weile, bis ich mit der Lehrerin aus dem Schulhaus Lachen alles besprochen hatte. Schliesslich fanden wir zwischen Auffahrt und Pfingsten, Maiensäss und Schulreise einen freien Freitag Morgen. Auch ein Ersatzdatum konnte reserviert werden.

April 2007 Die Klasse lernte das Kartenlesen auf dem Schulareal, und mit den Unterlagen des sCOOL-Cups 2005 machten sie sich auf Postensuche im Lachenquartier. Als Vorbereitung auf den OL im Wald studierten sie die „Fürstikarte“ und die Signaturen genau.

Mitte Mai 2007 „Grüezi, meine Kollegin hat mir vom OL im Fürstenwald erzählt. Könnte meine Klasse auch mitmachen? Das wäre super!“ Wir regelten alles Nötige und Nina lieferte nochmals einen Klassensatz Karten. 21 Kinder freuten sich mit ihren Lehrerinnen auf den OL.

30. Mai 2007 Der Wetterbericht für den Freitag ist sehr unsicher. Ich nehme mit den Lehrerinnen Kontakt auf. „Kein Problem! Wir werden uns gut ausrüsten.“ Zur Sicherheit telefonieren wir nochmals am Donnerstag.

1. Juni 2007 Ich packe mein bereitgelegtes Kursmaterial. Es nieselt leicht. Beim Postensetzen für den Stern-OL hört es auf, aber alles ist rutschig und die Luftfeuchtigkeit ist hoch. Pünktlich kommen die beiden Klassen per Velo bei der Bushaltestelle an. Auch sie schwitzen.

Dank der guten Vorbereitung können wir uns sofort auf den Kartenmarsch machen. Je zwei Kinder suchen den eingezeichneten Postenstandort, ein drittes ist der Kontrolleur, die übrigen finden den Weg in der Art eines Text-OL. So hängen am Schluss 7 Posten für den Normal-OL, und die Kinder kennen den Unterschied zwischen Graben und Trockenrinne, kleiner Senke und Trichterloch, Fels und Stein aus der Anschauung im Wald.

Nach einer kurzen Pause geht's auf Postenjagd beim Stern-OL. Die Kinder sind mit einem so grossen Eifer dabei, dass sie gar nicht merken, dass es leicht zu regnen beginnt. Erst beim Einsammeln fällt ihnen auf, dass viele Blätter und Tannennadeln an den Postenlaternen kleben bleiben.

Die beiden Lehrerinnen tragen 21 kleine Rucksäcke auf dem direkten Weg vom Start zum Ziel. Sie werden dort auf den Stempelkarten die Zielzeit eintragen. Die Schnellsten der Klassen starten zuerst und wollen unbedingt die bisher kürzeste Laufzeit unterbieten.

Ich laufe hinter der letzten Zweiergruppe her und sammle gleichzeitig die Posten ein. Beim Ziel herrscht grosser Jubel: Mit 9:30 Min. haben zwei Gruppen den Streckenrekord um eine halbe Minute unterboten!

Wir sagen „auf Wiedersehen - bis am OL für Alle“. In Einerkolonne fahren die Kinder hinter ihren Lehrerinnen nach Hause. Der Regen stört niemanden. Er wird einen Teil der Blätter und Tannennadeln von den Kleidern und Schuhen abspülen.

Hilfe bei der Planung

Anfangs April 2007 „Ich habe Ihre Adresse auf unserer sCOOL-Karte gefunden. Wir planen eine Schulverlegung in Tschieriv. Gibt es dort auch eine OL-Karte?“. Im Gespräch merkte ich bald, dass der Lehrer für die Sekundarschüler mehr wollte als ein OL auf der Schularealkarte. Wir vereinbarten eine Besprechung für Mitte April. Beim BüOLV besorgte ich unterdessen die entsprechende Anzahl Karten „Pass dal Fuorn“.

18. April 2007 „Früher, in der Schule, habe ich mit viel Spass OL gemacht. Dieses Erlebnis möchte ich den Schülerinnen und Schülern auch bieten.“ Mit diesem Gedanken begannen wir die beiden Halbtage zu planen. Je länger wir diskutierten, desto mehr Fragen tauchten auf. Schnell wurde auch dem Lehrer klar, dass ein eigenes, gutes Erlebnis für die Durchführung eines OL nicht genug ist. So nahm er mein Angebot, ihm die beiden Bahnen zu planen, dankend an.

20. April 2007 Aus den Vorbereitungen eines anderen Kurse stellte ich dem Lehrer ein Halbtagesprogramm mit Lektionszielen, Zeitangaben und Materialbedarf zusammen. Als Antwort auf mein Mail kam ein riesiges Dankeschön. Zum Glück kannte ich den Wald oberhalb Tschieriv von der Planung des Kinder-OL am Nationalen im 2002 so gut, dass ich die Bahnen für den Stern-OL und den „Wettkampf“ rasch legen konnte. Der Lehrer holte eine Woche später Karten und Postenmaterial ab.

8./10. Mai 2007 Manchmal sind meine Gedanken in Tschieriv. Findet der Lehrer die Postenstandorte? Reichen ihm die geplanten zwei Stunden für's Postensetzen? Klappt alles wie geplant? Eine Woche später bringt mir der Lehrer das ausgeliehene Material zurück und drückt mir eine Schokoladespezialität in die Hand. „Herzlichen Dank! Es hat allen riesig Spass gemacht. Es war ein super Erlebnis!“

Miss sCOOL Christina Wehrli

Jugendmeisterschaft GR/GL

Zwischenrangliste

<u>Kategorie</u>	<u>Name</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>3. Lauf</u>	<u>4. Lauf</u>	<u>5. Lauf</u>	<u>6. Lauf</u>	<u>S-lauf</u>	<u>Total</u>
D 12	Ruppenthal Claudine	99	100	100					299
	Ruppenthal Michelle	100	50	61					211
	Däppen Andrina	82							82
D 14	Ruppenthal Véronique	100	100	100					300
	Camathias Cornelia	96	84	75					255
	Müller Nora	82	15	2					99
	Egli Sabine		77						77
D 16	Müller Ursina	100	0	100					200
D 18									0
H 12	Rohrbach Claudio	100	100	100					300
	Däppen Nicolo	79	26						105
	Kim Juno	70							70
	Camathias Fabian		1						1
H 14	Möller Erich	100	100						200
	Berger Luca	84							84
H 16	Schär Pascal		100	100					200
	Graf Curdin	100							100
	Kramm Joel	83	14	1					98
	Schäpper Andy		74	1					75
H 18	Lechner Michael	100							100
	Schäpper Ralf			100					100

fett = Bündner/Glarner Schüler- oder Jugendmeister/innen

1. Lauf	Churer Stadt-OL	11.02.2007	6. Lauf	Glarner OL Tag	27.10.2007
2. Lauf	CO d'Engiadina Bassa	30.06.2007	7. Lauf	Schlusslauf Alvaneu	28.10.2007
3. Lauf	Davoser-OL	01.07.2007			
4. Lauf	Aroser-OL	04.08.2007			
5. Lauf	Aroser-OL	05.08.2007			
				Es zählten die 3 besten Resultate, plus zusätzlich der Schlusslauf !	

Zebakäs

Schnelle Bahnlegertaufe

Für den OL für alle Mitte Juni hat Ralf erstmals die Bahnen gelegt. Da man den Läufern den Vergleich mit den besten Schweizer Junioren bieten wollte, sollte A2 die Bahn vom WM-Testlauf im Fürstenwald sein. Da dieser jedoch erst eine Woche zuvor stattfand und bis dahin nicht nur die Bahnen sondern auch Start und Ziel unter Verschluss waren, musste Ralf die Bahnen innert sechs Tagen legen.

Bestes Ergebnis an der 5er-Staffel?

Das erste Team der OLG Chur ist an der 5er-Staffel auf den achten Rang gelaufen. Es wäre interessant zu wissen, ob dies das beste Churer Ergebnis überhaupt ist. Falls sich jemand erinnert, dass die OLG Chur in irgendeiner der letzten 50 Austragungen besser klassiert war, soll er dies doch bitte bei der Chalchofa Redaktion melden.

Schuheputzer-Pferd

Im Trainingslager im Jura wurde das NWK plötzlich von einer Herde wilder Pferde besucht. Ein Pferd zeigte Freude an den dreckigen OL-Schuhen. Das Abschlecken der Schuhe ersetzte das Putzen der Schuhe – leider aber nur für kurze Zeit, denn schnell bekamen die Schuhe neben der Zunge auch die Zähne zu spüren. Da wurde es den Füßen, die in den Schuhen steckten, doch etwas zu riskant...



klassische
Massage

Ursi Ruppenthal
dipl. Masseurin ärztl. geprüft

via Rudera 4
7013 Domat/Ems
tel. 081 633 41 28

1 Stunde CHF 40.-
50% Rabatt für
Jugendliche bis 20 Jahre